

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 70 (1995)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ihre dynamische Bauunternehmung
im Zürcher Oberland für Hoch- und Tiefbau

Marti Bauunternehmung AG
Spitalstrasse 66, 8630 Rüti, Telefon 055/33 11 11



Toneatti AG

8640 Rapperswil SG
8865 Bilten GL

PIN nach Ihrer Vorlage

Preisbeispiel; 1000 Stück, 15 mm, Fr. 999.-

Neu: Geburts- und Hochzeitspin

Gratis-Info von **INTER ARGUS**
Gartenstrasse 20, 4242 Laufen
Telefon 061 761 32 52
Fax 061 761 30 13

Swiss-Military-Quartzuhr



- Ein aussergewöhnliches Geschenk
- Armband und Zifferblatt mehrfarbig im Kämpferlook
- Schweizer Qualitätsprodukt
- Leuchtzifferblatt
- auswechselbare Batterie
- 1 Jahr Garantie
- Sofort lieferbar solange Vorrat

Ich bestelle neutral Expl. Swiss-Military-Quartzuhr
Fr. 59.-
zuzüglich Versandkosten

Grad: _____

Name / Vorname: _____

PLZ / Ort: _____

Einsenden an: Huber & Co. AG, Verlag Zeitschriften
Promenadenstrasse 16
8501 Frauenfeld

Datum/Unterschrift: _____

DURO – dauerhaft, robust, modern



- Leistungsstarkes Trägerfahrzeug für den Einsatz auf der Strasse und im Gelände
- Vielfältige Aufbauten nach Kundenwunsch
- In jeder Situation leicht zu fahren wie ein Personenwagen
- Umweltfreundlich



DIE WAHL DER SCHWEIZER ARMEE

BUCHER BUCHER-GUYER AG 8166 Niederweningen Telefon 01/857 22 11 Telefax 01/857 22 49

Erste DURO bei der Armee

Im Dezember 1993 wurde der Vertrag über 2000 Militärlieferwagen 2,2t 4x4 DURO für die Schweizer Armee mit der Gruppe für Rüstungsdienste in Bern abgeschlossen. Die Ablieferung ist wie folgt vereinbart:

1994	10 Mannschaftswagen (Nullserie)
1995 ab April	320 Mannschafts- und Kommandowagen
1996	400 Mannschafts- und Kommandowagen
1997	500 Mannschaftswagen
1998	500 Mannschaftswagen
1999 bis Juni	270 Mannschaftswagen
Insgesamt	2000 DURO



Mannschaftsaufbau

Leergewicht	3,7t
Nutzlast	2,2t
Gesamtgewicht	5,9t
Personen (voll ausgerüstet)	2+12 AdA
Paletten	6 Stück

Kommandoaufbau

Personen (voll ausgerüstet)	2+7 AdA
-----------------------------	---------

Die 10 Fahrzeuge der Nullserie sind abgeliefert worden. Sie dienen letzten Verifikationstests, damit die Serielieferung im April 1995 mit optimalen Voraussetzungen beginnen kann. Nun werden sie für Fahrer- und Reparaturkursen für die Instrukturen eingesetzt. Der DURO hat hier bereits eine hohe Akzeptanz gefunden.

Die technischen Daten des seriemässigen Militärlieferwagens 2,2t 4x4 DURO lauten:

Motor	Diesel VM 6-Zylinder 110 kW/150 PS
Getriebe-Automat	MB 4-Gang
Max. Geschwindigkeit	100 km/h
Steigfähigkeit	80%
Abmessungen	
Länge	6030 mm
Breite	1970 mm
Höhe	2660 mm

Das DURO-Konsortium (7 Konsorten) vergibt Aufträge an über 180 konkurrenzfähige Firmen im Inland und 35 im Ausland. Damit stammen insgesamt rund 85% der an diesem Geschäft beteiligten Firmen aus der Schweiz. Die Schweizer Wertschöpfung wird deutlich über den vertraglich vereinbarten 70% liegen.

Mit dem Zertifizierungs-Audit der SQS «Schweizerische Vereinigung für Qualitätssicherung-Zertifikate» wurde die Funktion der Firma Bucher-Guyer AG, Niederweningen, als Generalunternehmer überprüft. Diese umfasst die Projektführung, die Montage, die Qualitätsprüfung, die Ablieferung und den Kundendienst. Das SQS Zertifikat nach ISO 9001/EN 29001 wurde mit Wirkung ab 16. November 1994 erteilt.

Herausforderung

Von Leutnant Dominique Steiner, Basel

Die Idee für diesen Beitrag entstand in Anlehnung an einen regen Gedankenaustausch als Korporal mit meinen Soldaten während der Durchhaltewoche.

Die Welt lebt nie in friedvoller Harmonie, irgendwo kommt es irgendwann zu Konflikt- und Krisensituationen, in den Wissenschaften, in der Politik, in der Wirtschaft, im Leben allgemein und nicht zuletzt auch im Militär. Wer davon ausgeht, unser Planet liesse sich in ein helles pazifistisches Ganzes umbauen, wo alle liebevoll miteinander leben, unabhängig von Religion und Hautfarbe, jeder sein Brot mit dem andern teilt, jeder einer befriedigenden Arbeit nachgehen kann, wird durch das aktuelle Zeitgeschehen und durch die Geschichte fortwährend eines anderen belehrt.

Eine schwierige Situation fordert den einen geradezu heraus, die Problemlösung zu finden, für seine Ideale einzustehen und zu kämpfen. Der andere wiederum zieht sich zurück, wartet auf die sich abzeichnende Lösung und will sich keinesfalls exponieren. Der deutsche Schriftsteller Bertolt Brecht teilt die Menschen etwas leichtfertig in Kämpfer und Nichtkämpfer ein. Zitat: «Die Schwachen kämpfen nicht. Die Stärkeren kämpfen vielleicht eine Stunde lang. Die, die noch stärker sind, kämpfen viele Jahre. Aber die Stärksten kämpfen ein Leben lang. Diese sind unentbehrlich.» Hat Brecht die Unentbehrlichkeit der Nichtkämpfenden bedacht?

Für das Gelingen eines einzelnen braucht es das Misslingen eines anderen, der Gewinner kennt die Verlierer, das Positive erzwingt das Negative und umgekehrt. Unser System verlangt es so. Daran etwas zu ändern, ist nicht möglich, die Herkunft dieser unserer Denkart liegt in der Vielfalt von uns Menschen, in der facettenreichen Unterschiedlichkeit. Daraus entspringt unsere Fortentwicklung, denn nur durch die Differenzen unserer Individualität kann eine ernstzunehmende Basis für Problemstellungen und -lösungen geschaffen werden. Lernen wir mit der Einzigartigkeit umzugehen, entsteht daraus eine fruchtbare Synergie.

Und die Armee?

Die Armee wird gerne als kleine eigene Welt verstanden, in dieser uniformen Umgebung Platz für Eigenheit zu schaffen, erscheint vielen, vor allem dem jungen Soldaten, unmöglich. Dennoch ist Persönlichkeit gefragt, Charakter, Leistungsbeurteilung und -fähigkeit, sowohl als Soldat wie als Mensch. Darin eine Herausforderung im Dienst für das Land zu sehen, verlangt anfänglich Grösse, Mut und Überwindung.

Im Militär gelingt, misslingt einiges, es gibt auch hier Gewinner und Verlierer, Positives und Negatives etc. Doch wie vermerkte John F Kennedy weise: «Frage nicht, was das Land für dich tun kann, frage, was du für das Land tun kannst...»

Das EMD als weisser Rabe

Das EMD ist das einzige Departement, das in den Jahren 1990 bis 1993 Einsparungen vorgenommen hat und vornimmt: Während die Gesamtausgaben des Bundes von 1990 bis 1994 um mehr als 12 Milliarden Franken über den Vorgaben aus dem Jahr 1990 liegen, wurden jene des EMD um 2,2 Milliarden Franken gekürzt. Die Militärausgaben haben 1990 bis 1994 nominell rund 6% und real gegen 10% abgenommen.

Besser eine Armee haben und sie nicht brauchen, als eine Armee brauchen und keine haben!

Aus- und Weiterbildung Schweiz Landesverband für Sport (SLS)/NKES 1995

Seminar	Leitung	Ort	Dauer	Datum
S1 Information: Zugang zur Öffentlichkeit	Louis Bosshart	Bern, HdSP	1 Tag	2.3.
S5 Arbeitsplanung und -methodik	A Leibundgut/A Krattinger	Nottwil	2 Tage	16./17.3.
S16 Medientraining – Umgang mit Medien am Beispiel des Schweizer Fernsehens	Arno Krattinger	SRG Zürich	1 Tag	22.3.
S11 Umweltschonende Sportveranstaltungen	Hans-Jürg Bolliger	Bern, HdSp	1 Tag	31.3.
S2 Protokollerstellung	Christine Vogel	Bern, HdSp	1 Tag	7.4.
S20 Medienchef-Ausbildung	Daniel Steiner	Bern, HdSp	1 Tag	8.4.
S4 Wirksamer kommunizieren	Dr A Olivia/A Krattinger	Schwarzsee	2 Tage	28./29.4.
S3 Sitzungen und Versammlungen leiten	Irene Fischer	Bern, HdSP	1 Tag	10.5.
S14 Mehr Lust statt Frust im Ehrenamt (Workshop)	Jörg Stäuble	Mürren	2,5 Tage	11.–13.5.
S19 Speakerkurs für Fortgeschrittene	Dagobert Cahannes	Bern, HdSP	1 Tag	9.6.
S18 Speakerkurs für Anfänger/innen	Dagobert Cahannes	Bern, HdSP	1 Tag	10.6.
S9 Chancen- und Zukunftsmanagement	Ernst Aschwanden	Brienz	2 Tage	9./10.6.
S15 Nonprofit-Marketing für Sportverbände	Andreas Zaugg	Zürich	1,5 Tage	15./16.6.
S13 Trendsportarten: Konkurrenz oder Chance?	Matthias Baumberger	D-CH	1,5 Tage	23./24.6.
S7 Motivation – «Begeisterung ist übertragbar»	Gian Gilli/Arno Krattinger	Klosters	2 Tage	30.6./1.7.
S17 Pressebulletin verfassen	Daniel Steiner	Bern, HdSP	1 Tag	11.8.
S8 Rhetorik	Arno Krattinger	Schwarzsee	2 Tage	22./23.9.
S6 Wirkungsvoller präsentieren	Heinrich Michel	Bern, HdSp	1 Tag	6.10.
S12 Umweltschutz im Sportverein	Hans-Jürg Bolliger	Bern, HdSp	1 Tag	13.10.

Zielpublikum: Verbandskader national/Verbandskader kantonal/regional/Vereinskader.
Es gibt zu jedem ausgeschriebenen Seminar einen speziellen Beschrieb mit Anmeldetalon und sonstigen Detailangaben. Diese Blätter können unter Angabe der Kursnummer (siehe Tabelle) bestellt werden:
SLS/NKES, Ausbildung, Postfach 202, 3000 Bern 32, Telefon 031 359 7111, Telefax 031 352 33 80.